

Wohnen



OBEN UND RECHTS: Rosé, Grün, Blau – wow! Stoffbespannter Wandschrank zu Kunst von Nicolas Denino, Dedar-Kissen und Plaids von C&C Milano. UNTEN: Die selbst entworfene Waschbecken-Kombi highlightet das Bad



*„Ich mag es, Stile zu mischen,
unkonventionell. Ich
liebe eine gute Challenge“*

MARIA VITTORIA PAGGINI



tisch im Verbindungsflur gezikelt, Blick in die Küche hier, Insta-Story da – allein die Vorstellung, diesen Lauf der Lemminge im eigenen Zuhause zu erleben, erscheint absurd. Für Maria Vittoria aber ist ihre Wohnung kein rein privater Ort, sondern ihr Alter Ego. Hier zeigt sie, wer sie ist. Hier zeigt sie, was sie kann. Allerdings lieber nur in Teilzeit. Ihr Leben ist ein zufriedenes Pendeln zwischen Milano und ihrem Heimatort Arezzo mit ihrer Familie und den zwei Kindern. „Ich liebe Mailand für die Möglichkeiten, die es mir bietet, gleichzeitig will ich nicht jeden Tag hier leben. Es ist immer Business, Business, Business. In der Toskana geht es auch um Spaß.“

Wobei man diese Trennung nicht auf den Look beziehen sollte, den Maria Vittoria transportiert. Er wird getragen von Leichtigkeit, ist farbenfroh, auch humorvoll, und doch mahnt stets der Finger seriöser Eleganz. Eine Art kindliche Naivität, die es geschafft hat, erwachsen zu werden. Von ihren Kunden verlangt die Designerin Carte blanche. Dennoch drückt sie kein Schema auf, das Interior design ist nie ein Abziehbild ihrer Casa Ornella. Sie will ihre Kunden fühlen, sagt sie. Und legt dann mit der Einrichtung los. Dabei seien Farben wichtig, so viele wie im eigenen Apartment müssten es gar nicht sein. Eine